



Erklärung der Vereine der Regionalliga Nordost und der 3. Liga aus dem Verbandsgebiet des Nordostdeutschen Fußballverbandes zu einer möglichen Neustrukturierung der Auf- und Abstiegsregelung Regionalliga/3. Liga

Am Donnerstag, dem 16. November 2017 fand in Halle-Peißen eine erneute Zusammenkunft der Vereine der Regionalliga Nordost und der 3. Liga aus dem Verbandsgebiet des NOFV in Vorbereitung einer möglichen Beschlussfassung zum außerordentlichen Bundestag des DFB am 8. Dezember 2017 zu der og. Thematik statt.

Der Präsident des NOFV, Herr Rainer Milkoreit, eröffnete die Konferenz und reflektierte die bisher geführten Beratungen und nahm Bezug auf die derzeit vorliegenden Erkenntnisse.

Im Ergebnis der umfangreichen Diskussionen, in Kenntnis der bisher vorliegenden Anträge an den außerordentlichen Bundestag des DFB, und weiteren Argumenten und Sichtweisen wurde die Eigenständigkeit der Regionalliga Nordost und deren Bedeutung für den Fußball in Deutschland und unserem Verbandsgebiet untermauert.

Zusammenfassend kann konstatiert werden:

- ⇒ Einstimmig sprechen sich alle anwesenden Vereine der Regionalliga Nordost und der 3. Liga aus dem NOFV für das Prinzip des direkten Aufstiegs eines Meisters aus der Regionalliga aus. Dies ist aus Gründen der Wettbewerbs- und Chancengleichheit unabdingbar.
- ⇒ Die Umsetzung dieser Forderung ist unter den derzeitigen Bedingungen nur bei einer vierstaffeligen Regionalliga möglich.
- ⇒ Aufgrund der Bedeutung des nordostdeutschen Fußballs fordern alle anwesenden Vereine einstimmig den Erhalt einer eigenständigen Regionalliga Nordost.